



gut unterhalten. Der Sonntag gehört ganz den Familien. Das Festgelände verwandelt sich in einen großen Kinderspielplatz mit Puppentheater, Knüppelkuchen backen, Hüpfburg und Spielmobil. Dank der vielen Helfer und Unterstützer sind alle Voraussetzungen für ein stimmungsvolles Fest geschaffen. Die Veranstalter freuen sich auf ein unterhaltsames, sonniges Wochenende.

Sachsens beste Schülerband gesucht

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus sowie der Verein „KulturLounge“ e. V. aus Leipzig suchen auch in diesem Schuljahr die beste Schülerband Sachsens. Der Wettbewerb „Band Clash - back to school“ ist offen für alle musikalischen Stilrichtungen von melodischem Rock und Pop über Metal sowie Punk bis hin zu Crossover und Hip-Hop. Die maximal neunköpfigen Bands müssen ein eigenes, mindestens 20-minütiges Programm mit ausschließlich eigenen Texten vorstellen. Die Nachwuchsmusiker können sich bis zum 15. Oktober 2016 mit dem Namen der Schule zum Wettbewerb anmelden. Per Internet-Voting werden vom 1. bis 8. Dezember 2016 jeweils sieben Bands für die Teilnahme an den Regionalfinals in Leipzig und Dresden ausgewählt. Eine Fachjury sowie das anwesende Publikum ermitteln jeweils die drei Gewinner, die sich für das Landesfinale am 18. März 2017 in Leipzig qualifizieren. Dort können die Bands

nochmals zeigen, was in ihnen steckt, bevor Publikum und Jury die Gewinner des sachsenweiten Bandwettbewerbs küren.

Kontakt, Informationen und Bewerbungsunterlagen

E-Mail: info@bandclash.de

Internet: <http://www.bandclash.de>

Die Bundesfreiwilligen auf Exkursion in Bautzen

Am 5. August 2016 fand die planmäßige Führung des Landesverbandes „Integrationsnetzwerk Sachsen e. V.“ mit den Bundesfreiwilligendienstlern durch die Gedenkstätte in Bautzen statt. Der Besuch brachte deutlich in Erinnerung, was mit den Inhaftierten während der Zeit des Bestehens als Gefängnis geschah. In dieser Zeit wurde es durch drei politisch geschichtliche Epochen geprägt. Besonders zeigte es die unmenschlichen Haftbedingungen der Gefangenen. Die historischen Zusammenhänge und Hintergründe wurden an konkreten Haftschicksalen deutlich. In den verschiedenen Ausstellungsräumen sahen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer original erhaltene Dokumente, Exponate, Zeitzeugenvideos und Tonaufnahmen aus der Zeit der Unterdrückungssysteme. Am Nachmittag führte der Weg durch die historische Kulturstadt Bautzen an der Spree. Ein Stadtbildklärer ließ die Stadt erlebbar in seiner ganzen über 1.000-jährigen Geschichte werden. Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie

zum Beispiel der St. Petri Dom, das Volks- und das Burgtheater, die Wassertürme und wehrhaften Bastionen, der Reichturm und das reizvolle mittelalterliche Altstadtviertel mit den behutsam sanierten Gebäuden begeisterten die Bundesfreiwilligen. Für den 16. September 2016 bietet der Landesverband das Seminar zum Thema „Antisemitismus, Antiziganismus, Antiislamismus“ an. Vorherige Anmeldungen sind erwünscht. Weitere Informationen zu den monatlichen Bildungsangeboten erhalten Sie täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr im Landesverband „Integrationsnetzwerk Sachsen e. V.“.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars in Bautzen

Foto: Landesverband „Integrationsnetzwerk Sachsen e. V.“

Kontakt und Informationen

Landesverband „Integrationsnetzwerk Sachsen e. V.“

Dresdner Straße 162

01705 Freital

Ansprechpartnerinnen: Frau Herdt und Frau Oliwkowski

Tel.: 0351 64892616

E-Mail: ins-verband@gmx.de